

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Frühling 2012
Printemps 2012

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Regina Rüegger
Tulpenweg 43
3177 Laupen
regina.ruegger@bambusfloete.ch
Adressänderungen /Changement d'adresse

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September/ 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto: 80-61326-3

Frühling/Printemps

Fotos: Françoise Elsner, Erika Schädler
Titelseite/à la une: Glockengiesserei Paccard, Annecy

Auflage / Tirage 240 Stück / Exemplaires

Inhaltsverzeichnis Frühling 2012 Sommaire Printemps 2012

| | | | |
|--------------------------------|----|----------------------------------|----|
| Editorial | 4 | Editorial | 5 |
| Berichte der Kommissionen 2011 | 6 | Rapports des commissions 2011 | 13 |
| Finanzen | 20 | Finances | 20 |
| Jugendkurs | 24 | Semaine musicale pour les jeunes | 22 |
| Musikladen | 26 | Magasin de musique | 26 |
| Musik für unsere Flöten | 27 | Musique pour nos flûtes | 27 |
| Le Kiosque de musique | 28 | Le Kiosque de musique | 28 |
| Weiterbildungen | 29 | Formation continue | 29 |
| Sommerkurs Einsiedeln | 30 | Stage d'été | 30 |
| Mutationen | 31 | Changement des membres | 31 |
| Bambusverkauf | 32 | Cannes de bambou | 32 |
| Flötenbauforum | 33 | Forum de construction | 33 |
| Anhang | 34 | Annexe | 34 |
| Agenda | 36 | Agenda | 36 |



Editorial

Der internationale Kurs in Frankreich 2011 ist vielen unserer Mitglieder noch in guter Erinnerung. Das Symbol des internationalen Kurses, das Metronom von Margrit James, ist nun in der Schweiz angekommen. Unsere Präsidentin Regina Rüegger, für die folgenden 5 Jahre auch internationale Präsidentin, nahm das Metronom in Empfang. Der Verband Bambusflöten Schweiz wird den nächsten internationalen Kurs im Jahre 2016 organisieren. Ein Team ist bereits an der Arbeit, die ersten Besprechungen fanden statt, wir sind daran Seminarhäuser und Themen zu suchen. Der zurzeit starke Schweizerfranken macht einen Aufenthalt in der Schweiz teuer. Wir bemühen uns, alle Kosten möglichst tief zu halten. Für Unvorhergesehenes möchten wir ein finanzielles Polster haben.

Das Modul zur Musikhefterfassung, das uns helfen wird, rasch die entsprechenden schon erprobten Musikstücke für Kinder als auch für Erwachsene zu finden, steht vor der Vollendung. Leider muss hier noch ein Nachkredit gesprochen werden.

Die stete Werbung für neue Lehrkräfte zur Sicherung unseres Berufes verlangt ebenfalls die finanzielle Unterstützung unseres Verbandes.

Um all diese neuen Ausgaben decken zu können, möchte der Vorstand den Mitgliederbeitrag leicht erhöhen. Es wurde schon an der ERFA-Sitzung ausgiebig darüber diskutiert. Im März werden wir an der GV 2012 in Hinterkappelen alle Mitglieder informieren, darüber diskutieren und über eine sinnvolle Erhöhung abstimmen.

Dem Herbstbulletin 2011 wurde ein Merkblatt der Suisa betreffend „Schutz der Urheberrechte von Musikschaffenden“ beigelegt, Leider war diese Merkblatt nicht ganz vollständig, es fehlte die 2. Seite betreffend „Musiknoten kopieren-verboten“. Der Vollständigkeit halber legen wir das gesamte Merkblatt nochmals bei.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung an der GV 2012 und hofft auf Verständnis aller Mitglieder.

Erika Schädler

Editorial

Bien des membres de notre association se souviennent avec plaisir du cours international 2011 près de Paris. Symbole des cours internationaux, le métronome de Margaret James est maintenant arrivé en Suisse. Il a été remis à Regina Rüegger, à la fois présidente Suisse, et pour les 5 prochaines années, présidente internationale. L'association Suisse des Flûtes de Bambou organisera le prochain cours international en 2016. Un comité d'organisation est déjà à pied d'oeuvre, les premières séances de travail ont eu lieu, avec en premier objectif la recherche de maisons pour séminaires et des idées pour le thème. Pour les étrangers, la Suisse est chère, le franc Suisse étant fort en ce moment. Nous nous efforçons de calculer les coûts au plus juste. Compte tenu des impondérables, nous aimerions pouvoir disposer d'une réserve financière suffisante.

Le Module de recherche informatisée pour les partitions de musique, qui nous aidera à trouver des mélodies adaptées soit pour les enfants soit pour les adultes, est presque terminé. Malheureusement, cette réalisation suppose un crédit supplémentaire.

La publicité visant à trouver davantage d'enseignants pour garantir notre profession sollicite également l'aide financière de notre association.

Pour couvrir tous ces frais, le comité propose d'augmenter les cotisations. Le sujet a déjà été abordé positivement lors de la séance de l'ERFA. Au mois de mars prochain, nous informerons tous nos membres, nous en discuterons à l'AG et voterons sur cette augmentation .

En annexe au bulletin d'automne 2011 vous avez reçu un „aide-mémoire pour la protection des droits d'auteurs d'oeuvres musicales“ édité par la Suisa. Malheureusement cet aide-mémoire n'était pas complet, il manquait la deuxième page concernant „l'interdiction de photocopier des partitions musicales“. Nous ajoutons donc encore une fois l'entier de ce document .

Le comité, espérant une large et active participation à l'AG 2012 à Hinterkappelen, vous remercie de votre compréhension.

Erika Schädler, Traduction: Françoise Elsner

Jahresberichte der Kommissionen 2011

Jahresbericht 2011 der Editionscommission

Ein Thema, das uns im vergangenen Jahr vermehrt beschäftigte, war das Urheberrecht und das Copyright. Wir veranlassten, dass allen Mitgliedern das immer noch gültige Merkblatt der Suisa aus dem Jahr 2002 zugesandt wurde. Bewusst wählten wir für das Weihnachtsblatt 2011 zwei Musikstücke aus von erst kürzlich verstorbenen Musikern, Willi Gohl und Kurt Pahlen. Wir wollten sehen, was es braucht, um die Rechte für die Herausgabe von Kompositionen einzuholen. Es stellte sich heraus, dass dies ein recht langer Weg sein kann, bis man endlich an die richtige Adresse gelangt. Was uns auch überraschte, war der Preis für die beiden kurzen Stücke!

In Zukunft werden wir wohl wieder eher auf Musik zurückgreifen, die nicht dem Urheberrecht untersteht. Wer etwas Geeignetes kennt oder gerne auch mal selber etwas arrangieren möchte, soll uns dies doch bitte zukommen lassen. Die Gestaltung übernehmen wir gerne!

Kein urheberrechtliches Problem bereitete uns das Frühlingsblatt 2011 mit einem Capricciata von Adriano Banchieri und dem Lied Jimba, arrangiert für 3 Stimmen von Annekäthi Werthemann.

Neue Editionen:

- Das Heft Quodlibet für Bambusflötenquartett ist für Fr. 5.- im Musikladen erhältlich. Es besteht aus einem Quodlibet von Trudi Biedermann und den vier darin enthaltenen Liedern im Quartettsatz von Veronika Senn.
- Pierre Andrey komponierte in unserem Auftrag ein anspruchsvolles Stück für Alt- und Tenorflöte. Die 3-sätzigige Sonate Bambexamus kann ab Frühling 2012 gekauft werden.
- Die CD der Quartettfassung von Pierre Andreys Bamboomelos (Konzertaufnahme der Sarabande in der Scherzligkirche in Thun) ist für Fr. 5.- erhältlich.
- Geplant ist die Herausgabe eines Heftes mit Musik aus dem Nachlass von Marlis Klingler. Es handelt sich dabei um alte Musik, die Marlis Klingler für unsere Flöten arrangiert hat.

Musikladen

Schon vor einiger Zeit kündigte **Lisbeth Jenk** an, dass sie die Leitung des Musikladens gerne abgeben möchte. Nun konnte endlich eine Nachfolgerin gefunden werden. Im Sommer 2012 wird **Esther Herzog aus Laupen** den Laden übernehmen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe anzunehmen.

Ganz besonders danken wir Lisbeth für ihre jahrelange zuverlässige und sehr wertvolle Arbeit!

Um den Umzug etwas zu erleichtern und die Bestände von einigen Heften zu reduzieren, planen wir ein erweitertes Kaufangebot mit Aktionen an der GV vom 24. März 2012. Bitte nutzt diese Gelegenheit! Auf der Homepage www.bambusfloete.ch unter der Rubrik Musikalien-Shop/Musikliteratur gibt es übrigens eine Liste von allen Heften, die im Laden erhältlich sind.

Für die Editionscommission

Annekäthi Werthemann

Jahresbericht 2011 der Musikkommission

Im vergangenen Jahr standen folgende Themen im Zentrum:

Musik für unsere Flöten/ Elektronische Musikheftverwaltung

Wie kann man die jährlich gesammelten Informationen über neue Hefte unseren Mitgliedern am besten zur Verfügung stellen?

Die Verwaltung von geeigneter Literatur für Bambusflöten (Rubrik „Musik für unsere Flöten“) beschäftigt uns schon länger. An der GV 2011 wurde der Antrag für eine elektronische Musikbibliothek auf unserer Webseite gut geheissen. Lucas Bremgartner hat das Programm für uns eingerichtet. Wir sind daran, Daten einzufügen und zu testen.

Nachlass Marlis Klinger

Im musikalischen Nachlass von Marlis Klinger befinden sich viele handgeschriebene Notenblätter aus barocken Suiten und Sonaten, die für Bambusflöten umgeschrieben wurden. Soweit möglich, würden wir gern diese zwei- und dreistimmigen Sätze im Musikladen auflegen können. Nebst dem Sortieren müssen aber auch die Hefte für die Urheberrechte vorhanden sein.

Zürich den 7. Januar 2012

Für die Musikkommission

Myrta Berweger

Jahresbericht 2011 der Ausbildungskommission

In einer ganztägigen Sitzung, verschiedenen kurzen Arbeitstreffen von Elisabeth und Dorothee und vielen Telefonaten und E-Mails, hat sich die Ausbildungskommission im vergangenen Jahr mit den folgenden Themen befasst:

- Planung, Organisation und Durchführung der ersten Prüfungen von Kurs I im Frühling, der Ausbildungssamstage für Kurs I und Kurs II und der Intensivtage für Kurs II im August in Bätterkinden.
- Durchführung der Qualifikationsprüfungen für drei neue Ausbilderinnen, wovon die eine Prüfung im Frühling 2012 noch abgeschlossen wird.
- Werbung für den Kurs III, der im nächsten September starten soll (siehe Inserate in der Schweizerischen Musikzeitung).
- Laufendes Aktualisieren aller Formulare und Dokumente für die Ausbildung.
- Kontakte zu Kandidatinnen und Ausbildungsverantwortlichen, Beantwortung von Anfragen, Besprechung von allfälligen Problemen.

Aus dem Kurs II, der mit 7 Kandidatinnen angefangen hatte, mussten leider zwei Personen aus gesundheitlichen Gründen nach einem Jahr zurücktreten.

Die Kurse laufen im Allgemeinen aber erfreulich gut. Das neue Konzept mit der Mischung aus individuellem Unterricht und gesamtschweizerischen Ausbildungsveranstaltungen, an denen die KandidatInnen aus den verschiedenen Landesteilen sich begegnen können, scheint sich zu bewähren. Die Zweisprachigkeit bleibt jedoch eine Herausforderung für alle Beteiligten.

Die Arbeit in der Ausbildungskommission ist intensiv und anspruchsvoll aber sehr befriedigend. Unser gut funktionierendes Dreierteam und die erleichterten Kontakte per Internet erlauben ein effizientes Arbeiten.

Wir hoffen auf die Mithilfe aller Verbandsmitglieder bei der Werbung für unsere Ausbildung, damit der Nachwuchs an Bambusflöten-Lehrpersonen gesichert bleibt!

Wir freuen uns sehr, dass die Ausbildungsarbeit mit neuen Kräften nun weitergeht und wir, Gilberte, Elisabeth und Dorothee, mit der Zeit ein bisschen kürzer treten können.

Unser Dank geht an alle Ausbildungsverantwortlichen, die engagiert und überzeugend die Freude an unserem Beruf weitergeben, ebenso an den Vorstand, der uns immer wieder unterstützt.

Dorothee Fischer

Jahresbericht 2011 der Kommunikationskommision

Seit März 2011 betreut Eric Progin die Seiten der französischen Schweiz. Wir haben uns zum Austausch verschiedener Tipps und Tricks zur Betreuung unserer Website getroffen. Wir sind bemüht die Seiten im Internet stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Wichtige Mitteilungen sind stets unter „News“ zu finden.

Unsere Dienste werden immer noch zuwenig benutzt, meldet eure Auftritte, sucht Antworten auf Probleme über unsere Website.

Sommerkurse im In- und Ausland werden publiziert, sofern wir über die nötigen Informationen verfügen. Die Anmeldungen sind jeweils angehängt.

Neu sind auch die alten Bulletins ab 2007 aufgeschaltet.

Es melden sich immer wieder LehrerInnen, die noch nicht auf der Lehrerliste stehen. Sobald wir die nötigen Informationen haben, werden wir das korrigieren. Wir bitten auch diejenigen LehrerInnen, die in den Ruhestand treten uns dieses zu melden. Wir können unmöglich wissen, wer, wann und wo in Pension geht.

Erika Schädler

Jahresbericht 2011 der Public Relation Kommission

1. Einleitung

Die Idee, einen audiovisuellen Werbeträger für die Bambusflöte zu kreieren, ist im Jahre 2009 entstanden. Ziel dieses DVD's war die musikalische Arbeit mit der Bambusflöte einem breiten Publikum bekannt zu machen. Besonders den Musikschulen, den Konservatorien, den öffentlichen Schulen und anderen Ausbildungsstätten.

Der Verband Bambusflöten Schweiz hat den Auftrag an Dominique Thomet und Urs Sager (Public Relation Kommission/PR) gegeben, einen Film, der die wichtigsten Tätigkeiten rund um die Bambusflöte zeigt, zu drehen.

2. Arbeitsgruppe

Um dem Auftrag des Verbandes gerecht zu werden, ist eine Arbeitsgruppe, den Anforderungen gemäss, zusammengestellt worden:

- Dominique Thomet und Urs Sager, Verbandsmitglieder, Pädagogen, Gesamtkonzept
- Mauro Mellone, Fotograf, Kamera
- Sibylla Hochreuther, Pädagogin, Verbandsmitglied, definitive Redaktion der deutschen Texte
- François Jeanprêtre, Übersetzung der Texte in Französisch
- Sprecher: Sibylla Hochreuter und Alphonse Layaz, beide ehemalige Journalisten am Radio
- Musiker : Erika Schädler, Konrad Hildesheimer, Pierre von Niederhäusern, Dominique Thomet, Mike Horowitz et Lukas Bitterlin.

Die Organisation und der Arbeitsablauf wurden laufend den Produktionsbedingungen angepasst. Die folgende Aufstellung dient der Aufzählung der wichtigsten Posten:

- Zuerst wurden ein Budget und dessen Finanzierung erstellt
- Dann musste die professionelle Person im Bereich Film gefunden werden: Mauro Mellone wurde gewählt
- Das Filmkonzept und dessen Inhalt kreieren
- Die Filmaufnahmen in möglichst vielen verschiedenen Musikklassen, ein Schuljahr beinhaltend, organisieren
- Die Musik zum Film aufnehmen
- Alle Filmaufnahmen besichtigen und eine erste Schnittwahl treffen
- Die Texte zum Film redigieren
- Kontakte mit den Persönlichkeiten aufnehmen, die sich zu Stellungnahmen bereit erklärt haben. Mit ihnen über inhaltliche Fragen diskutieren
- Unser Filmmaterial immer wieder mit besseren Aufnahmen ergänzen
- Natürlich auch immer wieder neu schneiden und montieren
- Die Texte auf Französisch übersetzen(auch einige auf Deutsch), diese dem Film anpassen.

- Die Textaufnahmen im Tonstudio der Schulwarte machen, diese dann ans Bild anpassen
- Eine erste Filmvorstellung für einige Verbandskolleginnen und Freunde durchführen, um erste konstruktive Kritiken zu ernten
- Und zuletzt den definitiven Schnitt anfertigen
- Endlich dann der grosse Anlass, den Film dem Verband und den geladenen Gästen an der Vernissage am 2. Juli 2011 in Bern zeigen zu dürfen

3. Die DVD und ihre 5 Module

Wir haben die DVD in 5 Module gegliedert, um den Zugang inhaltlich so logisch und einfach zu gestalten.

- Die Geschichte der Bambusflöte: von Margareth James über Trudi Biedermann, Jacqueline Reichel, Mimi Scheiblauser, dann zoom auf die heutige Situation
- Das Bauen der Flöte: Alle Etappen des Flötenbaus in Bildern
- Die Pädagogik : die Kernpunkte der Bambusflötenpädagogik und deren wichtigsten Etappen
- Die Ausbildung: Die wichtigsten Punkte, die man kennen möchte
- Aussagen und Stellungnahmen: Äusserungen von Persönlichkeiten über den erzieherischen Wert des Instruments

4. Wie weiter

- Die PR-Kommission hat sich als Ziel gesetzt in den nächsten drei Jahren die Zahl der sich ausbildenden Personen um 50% zu steigern.
- Wir haben schon einige Kontakte mit verschiedenen leitenden Persönlichkeiten an Musikschulen und Konservatorien aufgenommen. Wir hoffen, dass diese Projekte in Sachen Werbung für unser Instrument und für die Ausbildung, die wir anbieten, Früchte tragen werden.
- Als konkretes Beispiel sei Lorenz Hasler, Leiter der Musikschule Köniz, genannt, der an der Bernischen Musikschulleiterkonferenz (Januar 2012) unsere DVD vorstellen und kommentieren wird und bei seinen Kollegen für uns Werbung machen wird.
- Dank Daniel Rügger wird die DVD nächstens auf unserer Webseite elektronisch abrufbar sein, was den Zugang und die Verbreitung dieser erleichtern sollte.

5. Zum Abschluss

Wir dürfen sagen, dass die vielen positiven, ja sogar begeisterten, Reaktionen, sowie die konstruktiven Kritiken, die wir zu unserer DVD bekommen haben, uns sehr gefreut haben und uns Mut zum Weitermachen gegeben haben.

Es geht nun wirklich darum unseren Film anzuwenden und mit ihm zu arbeiten. Urs und ich, die PR- Kommission, sind daran und werden in diesem Sinne auch daran bleiben. Doch liegt es nicht nur an uns, Kontakte zu schaffen und zu versuchen neue Lehrkräfte zu gewinnen.

Wir alle sind da nun gefragt. Wir müssen zusammen, jede und jeder in ihrem und seinem Wirkungskreis für unsere Sache werben, entsprechende Leute oder Institutionen ansprechen und interessierten Personen begegnen. Das bedeutet effektiv eine grosse Herausforderung an uns alle und an unseren Verband. Wir sollten uns aber alle vom drohenden, zukünftigen Lehrermangel angesprochen fühlen.

Die PR-Kommission ist natürlich bereit in dieser Sache auch eine Koordinationsfunktion zu übernehmen.

Wir wären wirklich sehr froh von Euren Ideen und Beziehungen profitieren zu können, mit Euch darüber zu diskutieren und eventuell auch gemeinsam Projekte zu planen.

Es lebe also der Verband Bambusflöten Schweiz...!

Sorens und Bern, den 20.Januar 2012

Im Namen der PR-Kommission: Dominique Thomet und Urs Sager



Dogenpalast, Venedig
Palais du doge, Venise

Rapports des Commissions 2011

Rapport annuel 2011 de la Commission d'édition

Cette année, nous avons eu plusieurs discussions au sujet du droit d'auteur et du Copyright. La notice SUIISA éditée en 2002 est toujours valable, elle a été envoyée à tous les membres. Pour la Feuille de Noël 2011, nous avons sciemment choisi des musiciens récemment décédés, Willy Gohl et Kurt Pahlen.

Nous nous sommes donc intéressés aux démarches à effectuer pour obtenir les droits d'auteurs de ces compositeurs. Ce fut un long chemin et le prix élevé pour ces deux courtes pièces nous a surpris.

Nouvelles éditions :

- Le cahier Quodlibet aus der Schweiz pour quatuor de flûtes de bambou est en vente au magasin pour Fr. 5.-. Le quolibet de Trudi Biedermann et les quatre chansons qui complètent le cahier sont harmonisés par Veronika Senn.
- Une composition pour flûtes alto et ténor de niveau exigeant a été commandée à Pierre Andrey. Cette Sonate « Bamboxamus » en trois mouvements sera en vente au printemps 2012.
- Le CD « Bamboomelos » de Pierre Andrey, version quatuor par l'ensemble Sarabande (enregistrement du concert à Scherzligkirche /Thun) est en vente au prix de Fr.5.-.
- En projet : édition d'un cahier comprenant la musique de la succession de Marlis Klinger. Il s'agit de musique ancienne qu'elle a arrangée pour les flûtes de bambou.

Magasin de musique

Lisbeth Jenk, responsable du magasin de musique, a exprimé depuis quelque temps le désir de remettre ses activités. Ce souhait pourra se réaliser dès l'été 2012, grâce à **Esther Herzog** de Laupen qui a accepté cette responsabilité. Nous la remercions très sincèrement pour sa disponibilité.

Tout particulièrement, nous remercions Lisbeth pour son travail très précieux durant des années ! Afin de faciliter le déménagement, nous nous séparerons d'un certain nombre de cahiers, et nous organisons une vente spéciale à prix réduits lors de l'AG du 24 mars 2012. Profitez donc de l'occasion ! Vous pouvez consulter la liste des cahiers sur notre site www.flutedebambou.ch Magasin de musique/Littérature musicale.

Pour la commission d'édition
Traduction

Annekäthi Werthemann Stump
Veronika Senn

Rapport annuel 2011 de la commission de musique

L'année passée nous avons traité les thèmes suivants:

Musique pour nos flûtes

Gestion électronique de nos cahiers de musique.

En ce qui concerne la découverte de nouveaux cahiers; quelle est la meilleure façon de faire parvenir ces informations (rassemblées pendant l'année) à tous nos membres?

La gestion de la littérature adaptée à nos flûtes de bambou (rubrique «musique pour nos flûtes») nous occupe depuis un certain temps.

La proposition de créer une bibliothèque musicale électronique sur notre site a été acceptée à l'AG 2011.

Lucas Bremgartner a établi ce programme pour nous. Nous sommes en train d'explorer ces données et de tester le programme.

Marlis Klinger nous a fait un don précieux: on y trouve de nombreuses partitions écrites à la main par elle-même! Elles sont tirées de Suites et de Sonates baroques ayant été arrangées pour les flûtes de bambou. Nous aimerions bien pouvoir les mettre à disposition dans notre magasin de musique. Elles sont arrangées pour deux et trois voix. Il en faut faire un choix, et à part cela, on doit en respecter les droits d'auteur.

Zurich, le 7 Janvier 2012

Pour la commission de musique

Traduction

Myrta Berweger

Annemarie Wild

Rapport annuel 2011 de la Commission de formation

En plus d'une séance de commission régulière à trois, plusieurs autres séances de travail ont eu lieu entre Elisabeth et Dorothée. De nombreux contacts par téléphone et par e-mail ont permis une bonne collaboration pour traiter des sujets suivants :

- Préparation, organisation et réalisation des premiers examens du cours I qui ont eu lieu au printemps ; des samedis de formation pour les cours I et II ; du stage intensif pour le cours II effectué en août à Bätterkinden.
- Organisation de trois examens pour l'obtention de la qualification de formateur-formatrice, dont un se terminera au printemps 2012.
- Publicité pour le cours III qui devrait démarrer en septembre 2012 (voir les annonces dans la Revue Musicale Suisse).

- Mise à jour des formulaires et documents concernant la formation.
- Contact permanent avec les personnes en cours de formation et avec les professeurs pour répondre aux questions ou pour discuter d'éventuels problèmes.

Après avoir suivi une année de formation, deux personnes ont malheureusement dû quitter le cours Il pour des raisons de santé. Initialement, sept candidates s'étaient inscrites.

D'une manière générale, les formations des deux cours se déroulent bien. Il semble que la nouvelle formule de formation - un mélange d'enseignement individuel et de cours en commun où les candidates des différentes régions de Suisse ont l'occasion de se rencontrer - a du succès. Pourtant les deux langues restent un défi pour tous.

Le travail en commission de formation est intensif mais en même temps très satisfaisant. La collaboration entre nous trois fonctionne bien, et en plus les contacts par internet permettent une communication rapide et effective.

Nous comptons sur l'appui de tous les membres de l'association pour encourager de nouvelles vocations, en vue de garantir la relève des professeurs de flûte de bambou !

C'est avec un certain soulagement que nous voyons les futures formations assurées par de nouvelles forces, afin que la commission actuelle puisse se retirer peu à peu de ses fonctions.

Un grand Merci à tous les formateurs et formatrices qui, par leur engagement, transmettent leur enthousiasme aux futurs enseignants de flûte de bambou. Nos remerciements vont également au Comité, qui nous accorde toujours son soutien et sa confiance.

Traduction:

Dorothee Fischer
D.Fischer et G.Kury

Rapport annuel 2011 de la commission de communication

Depuis mars 2011, Eric Progin s'occupe de la page française de notre site internet. Nous nous sommes rencontrés pour régler les modalités nécessaires à son fonctionnement et nous nous efforçons de le mettre à jour régulièrement.

Les nouvelles les plus importantes et les plus récentes se trouvent sous la rubrique „News“.

Nous publions les informations à notre disposition concernant les stages d'été, les talons d'inscription y sont également ajoutés.

Vous trouverez les anciens bulletins depuis l'année 2007 sous la rubrique „bulletin“.

Les professeurs qui prennent leur retraite, ceux qui ne sont pas encore sur notre liste et ceux qui désirent mettre à jour leurs coordonnées peuvent nous écrire, afin que nous apportions les modifications nécessaires. Si des membres ont des suggestions pour le site, qu'ils n'hésitent pas à prendre contact avec nous.

Eric Progin

Rapport annuel 2011 de la Commission Relations publiques d'activité

1. Préambule

L'idée de créer un support audiovisuel destiné à la promotion générale de la flûte de bambou est née en 2009. Le but de ce DVD était de faire connaître le travail musical avec la flûte de bambou à un public large. Surtout aux Ecoles de musique, aux Conservatoires, aux Ecoles publiques et aux autres lieux de formation.

L'Association suisse des flûtes de bambou a ensuite mandaté Dominique Thomet et Urs Sager (Commission Relations publiques/RP) en vue de créer un film présentant les principales activités liées à la flûte de bambou.

2. Groupe de travail

Pour conduire ce mandat de l'Association, un Groupe de travail s'est mis en place, au fur et à mesure des besoins. Sa composition fut la suivante :

Dominique Thomet et Urs Sager, membres de l'Association, professeurs, pour le concept général

- Mauro Mellone, photographe professionnel, pour les prises de vue et les images
- Sibylla Hochreuter, membre de l'Association, professeure, pour la rédaction définitive des textes en allemand
- François Jeanprêtre, pour la traduction des textes en français
- Sibylla Hochreuter et Alphonse Layaz, ancien journaliste à la Radio Suisse romande ont prêté leurs voix
- Musiciens: Erika Schädler, Konrad Hildesheimer, Pierre von Niederhäusern, Dominique Thomet, Mike Horowitz et Lukas Bitterlin

L'organisation requise fut progressivement mise en place, au fur et à mesure des besoins nécessaires à la production du DVD. L'énumération des étapes et des tâches ci-après reflète comment se déroula le travail:

- Tout d'abord, il fallut évaluer les questions de coût et de financement
- Puis, il fut nécessaire de se faire conseiller et appuyer par un professionnel, choisi en la personne de Mauro Mellone
- Et créer le concept du film et son contenu
- Puis organiser les prises de vues dans les classes musicales, réparties sur une année scolaire
- Faire des enregistrements musicaux pour l'accompagnement du film
- Visionner les prises de vues réalisées et procéder au choix des images susceptibles d'être retenues
- Procéder aux premiers montages
- Ecrire les textes
- Prendre des contacts avec les personnalités qui nous ont accordé des témoignages, puis discuter avec elles du contenu de ceux-ci
- Encore et encore compléter notre matériel avec de meilleures images
- Procéder au premier montage, puis au deuxième, jusqu'au x-ième
- Procéder enfin à la traduction, voire à la transposition des textes en français (parfois en allemand) et adapter ceux-ci à l'image
- Enregistrer les voix de nos deux récitants et adapter celles-ci à l'image
- Organiser une première vision du film en présence de quelques membres de l'Association et d'amis, dans le but de récolter des premières critiques constructives.

- Et, étape ultime, monter le film en version définitive
- Enfin, magnifique défi et à la fois récompense, présenter à l'Association et à ses invités le résultat de tout ce travail, à l'occasion d'un Vernissage du film le 2 juillet 2011 à Berne.

3. Le DVD, structure et contenu des 5 modules

Nous avons pris le parti de décomposer le DVD en 5 modules, pour des raisons d'approche logique et faciliter l'accès aux différentes parties par l'utilisateur.

- Histoire de la flûte de bambou : de Margaret James à Trudi Biedermann, Jacqueline Reichel, Mimi Scheiblauser puis zoom sur la flûte de bambou aujourd'hui
- Fabrication de la flûte : présentation de toutes les étapes de la fabrication en images
- Pédagogie d'enseignement : l'essentiel de la pédagogie de la flûte de bambou à travers les étapes principales
- Formation : les étapes importantes de celle-ci
- Témoignages de personnes qui enseignent et qui promeuvent la flûte de bambou

4. Suites à donner

- La Commission RP s'est fixé pour but d'augmenter d'environ 50% le nombre des inscriptions à la formation, dans les trois prochaines années.
- D'ores et déjà, nous avons pris des contacts avec différentes personnalités responsables d'Ecoles de musique et de Conservatoires. Ce sont là des projets qui courent et produiront espérons-nous des résultats en termes de promotion et d'inscription pour la formation. On peut retenir par exemple comme premier résultat l'engagement de Lorenz Hasler, Directeur de l'Ecole de musique de Köniz et fervent défenseur de notre instrument, qui a bien voulu accepter de présenter et de commenter notre DVD lors de la séance prochaine de l'Association des Directeurs d'Ecoles de musique bernoises et de promouvoir notre DVD auprès de ses collègues.
- Par ailleurs, Daniel Rüegger s'est proposé de rendre possible le téléchargement de ce DVD à partir de notre site, ce qui devrait en faciliter ensuite l'accès et la diffusion.

5. Conclusions

Il faut avouer que les nombreux témoignages positifs, voire élogieux, mais aussi les critiques constructives que nous avons reçus pour le DVD nous ont fait très plaisir et nous ont encouragé pour la suite.

Il s'agit donc bien aujourd'hui de se donner les moyens de travailler avec ce DVD.

Notre commission y œuvre et va poursuivre son travail dans ce sens. Mais ce n'est pas seulement à elle, Urs et moi, de nouer des contacts et d'essayer de recruter de nouveaux professeurs, c'est le travail de nous toutes et de nous tous. Nous devons, ensemble, chacun dans notre rayon d'activité et sur nos lieux de vie, nous atteler à ce travail de promotion, en nous adressant aux institutions adéquates, en rencontrant des personnes susceptibles d'être intéressées.

En effet, c'est un défi considérable qui se pose à notre Association. Et en ce sens, nous sommes toutes et tous concernés par le manque de futurs professeurs qui guette notre Association.

Bien sûr, notre Commission est prête à coordonner ce travail, afin d'éviter des redondances dans les contacts.

Nous serions de plus heureux de recevoir vos propositions et de discuter de tout cela avec vous, voire de mener d'éventuels projets en commun.

Longue vie à l'Association des flûtes de bambou... !

Sorens et Berne, le 20 janvier 2012

Au nom de la Commission RP :

Dominique Thomet et Urs Sager

| Einnahmen – Ausgaben – Resultat / Recettes – Dépenses - Résultat | | | |
|---|--|------------------------|------------------------|
| | Erfolgsrechnung Pertes et Profits 1.1. – 31.12.2011 | Budget 2011 | Budget 2012 |
| A. Einnahmen / Recettes: | | | |
| Mitgliederbeiträge / Cotisations | 10'230.00 | 9'500.00 | 10'000.00 |
| Erhaltene Spenden / Dons | 4'205.50 | 1'500.00 | 1'500.00 |
| Zinsertrag / Intérêts | 438.98 | 400.00 | 600.00 |
| Musikladengewinn/Bénéf. mag. mus. 2011 | 1'100.00 | 900.00 | 900.00 |
| Wochenende / Week-ends | 1'380.00 | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Prüfungs- und Einschreibungsgebühren | 3'460.00 | 1'500.00 | 2'500.00 |
| Taxes d'examens et d'inscriptions | | | |
| Total Einnahmen / total des recettes | 20'814.48 | 14'800.00 | 16'500.00 |
| B. Ausgaben / Dépenses: | | | |
| Mitteilungsblatt / Bulletin / | 2'179.50 | 2'300.00 | 2'200.00 |
| Internet / Musikheftverwaltung | 1'925.60 | 1'830.00 | 1'400.00 |
| Saalmiete / Locations salles | 408.00 | 800.00 | 600.00 |
| Honorar Dozenten für Weiterbildung Honoraires pour prof.de form.cont. | 2'020.00 | 1'000.00 | 2'000.00 |
| Honorar Präsidentin / Honoraire présidente | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Honorar, Spesen Experten Honoraires et frais d'experts | 2'278.30 | 1'500.00 | 2'300.00 |
| Spesen Vorstand und Kommissionen Frais comité et commissions | 2'140.55 | 2'400.00 | 2'800.00 |
| Versicherung / Assurances | 200.20 | 200.20 | 222.40 |
| Sekretariatsspesen / Frais de secrétariat | 83.85 | 100.00 | 100.00 |
| Porti, / Port, | 91.70 | 70.00 | 80.00 |
| Bank und PK Spesen Frais bancaires & CCP | 155.85 | 160.00 | 160.00 |
| Geschenke / GV/ Cadeaux/ Assemblée g. | 127.60 | 300.00 | 600.00 |
| Musikladengewinn an Editionscommission / Bénéfice magasin pour comm. d'édition | 1'100.00 | 900.00 | 900.00 |
| Beitrag Internat. Gilde / SMPV Cotisation Gilde internat. / SSPM | 200.00 | 440.00 | 400.00 |
| PR-Film / film de promotion | 11'033.40 | 7'500.00 | 00.00 |
| Neuer Prospekt / nouveau prospectus | 184.70 | 400.00 | 200.00 |
| Werbung / Publicité | 954.68 | | 1'100.00 |
| Diverses/ Divers | 141.75 | 800.00 | 200.00 |
| Wertberichtigung Obl. /Corr.Obligations | 50.00 | 00.00 | 00.00 |
| Total Ausgaben / total dépenses | 26'275.68 | 21'700.20 | 16'262.40 |
| C. Jahresresultat / Résultat annuel | | | |
| | - 5'461.20 | - 6'900.20 | +237.60 |

| | | |
|--|-----------|------------------|
| 1. Aktiven / Actifs | | |
| Kasse / Caisse | | 194.22 |
| Postkonto / Compte postal | | 478.14 |
| Bank/Banque | | 9'112.78 |
| Obligationen/obligations | | 20'880.00 |
| PC/Kasse Musikladen / CP/ caisse du magasin | | 108.43 |
| Transit. Aktiven / actifs transitoires | | 200.00 |
| Total Aktiven / total des actifs | | 30'973.57 |
| | | |
| 2.Passifs / Passiven | | |
| Vermögen / Fortune 01.01.11 | 27'855.37 | |
| <u>Verlust / Perte 31.12.11</u> | -5'461.20 | |
| Vermögen / fortune 31.12.11 | | 22'394.17 |
| Editionsfonds / fonds d'édition | | 5'989.25 |
| Fonds TB | | 1'910.15 |
| Transitorische Passiven / Passif transitoires | | 680.00 |
| | | |
| Total Passiven / total des passifs | | 30'973.57 |
| | | |
| Fonds der Editionscommission / Fonds de la commission d'édition | | |
| Saldo / Solde 01.01.2011 | | 6'825.25 |
| Ausgaben für Editionen / Dépenses pour les éditions 2011 | | 1'936.00 |
| Subtotal/ sous-total | | 4'889.25 |
| Einnahmen Musickl./ recettes mag.musique | | 1'100.00 |
| Saldo / Solde 31.12.2011 | | 5'989.25 |
| | | |
| Fonds Trudi Biedermann | | |
| Saldo / Solde 01.01. 2011 | | 1'419.85 |
| Einnahmen / Recettes 2011 | | 490.30 |
| Saldo / Solde au 31.12.2011 | | 1'910.15 |
| | | |
| Musikladen / Magasin de musique | | |
| Saldo / Solde 01.01. 2011 | | 126.59 |
| Einnahmen / Recettes 2011 | | 1'204.44 |
| Ausgaben / Dépenses 2011 | | 122.60 |
| Subtotal / Sous-total | | 1'208.43 |
| Ueberweisung an Ed.kom/ transfert à la com.d'édition | | 1'100.00 |
| Saldo / Solde 31.12.2011 | | 108.43 |

Konto Jugendgruppe
Konto Kurse

4'401.80
2'459.62

Marianne Bally

A tous les jeunes constructeurs et joueurs de flûtes de bambou

Cette année encore, nous offrons la possibilité de participer à une

Semaine musicale

Du 16 au 22 juillet 2012

Nous vivrons cette semaine dans cette magnifique région riche en découvertes : la Gruyère, dans le chalet de l'Entraide près de Bulle.

Si tu as envie de découvrir de nouvelles partitions sous la direction d'Andrea Cappellari, de vivre en équipe en mettant la main à la pâte, de passer d'agréables moments musicaux et autres, nous serons ravis de partager cette semaine avec toi.

Le logement, la nourriture, le matériel, l'encadrement reviennent à **350. fr** (300.- pour l'inscription de plusieurs enfants par famille)

Nous attendons ton inscription **au plus vite**, (30 avril, dernier délai)

à envoyer à :

Françoise Elsner

Casard 21

1023 Crissier

tél 021 635 23 28

E-mail : francoise.elsner@vd.educanet2.ch

Ton inscription sera confirmée et complétée avec des informations détaillées.

Le paiement sera à effectuer 30 jours après réception de la confirmation.

Ce versement certifiera l'inscription définitive.

En cas de désistement entre la confirmation et le 30 juin, la somme de 50.- sera retenue pour les frais engagés.

Après cette date, un remboursement ne pourra s'effectuer que si un remplaçant est trouvé.

Il est nécessaire que chaque participant soit assuré (maladie et accident) car le camp ne prend pas cela en charge.

Nous nous réjouissons de vivre ensemble cette nouvelle expérience !

Pour l'équipe d'encadrement :

F. Elsner

Inscription pour le cours des jeunes de juillet 2012

Nom : Prénom :

Adresse :

NPA / Localité :

Téléphone : E-Mail :

Date de naissance :

J'ai construit et je peux jouer des instruments suivants :

Sopranino sol soprano do alto sol ténor do basse sol
 Sopranino fa soprano ré alto fa ténor ré basse fa

Autres instruments :

Mon professeur de flûte de bambou s'appelle :

Mon niveau de jeu sur la flûte de bambou est :

débutant moyen avancé

Assurance : Numéro d'assuré :

Régime alimentaire particulier :

Autres remarques :

.....
.....

Pendant la semaine, des photos et des films fixeront les meilleurs moments, afin d'être diffusés sur le site des flûtes de bambou ou sur celui des éditions Carisch.

Acceptez-vous que ces images paraissent sur internet ? oui non

Date :

Signature du / de la participant/e :

Signature de la / des personne/s responsable/s :

Anmeldung für den Jugendkurs im Greyerzerland Juli 2012

Name : Vorname:

Adresse :

PLZ/Ort:

Telefon : E-Mail :

Geburtsdatum:

Ich spiele und bringe folgende Flöten mit:

G-Sopranino C-Sopran G-Alt C-Tenor G-Bass

F-Sopranino D-Sopran F-Alt D-Tenor F-Bass

Andere Instrumente:

Meine Bambusflötenlehrer/-in heisst:

Mein Spielniveau: Anfänger Fortgeschritten Profi

Meine Französischkenntnisse: keine mittelmässig gut

Krankenkasse:..... Vers.Nummer:

Diät:

Andere Bemerkungen:

.....
.....
.....
Während der Musikwoche werden die schönsten Momente mit der Photokamera oder der Filmkamera aufgenommen. Einige dieser Fotos werden später auf unserer Internetseite des Verbands Bambusflöten Schweiz gezeigt. Sind Sie einverstanden, dass diese Fotos im Internet veröffentlicht werden? ja nein.

Datum:

Unterschrift des Teilnehmers:

Unterschrift der Eltern:

An alle jungen Bambusflötenbauer und Bambusflötenspieler
Auch dieses Jahr könnt ihr teilnehmen an einer

Musikwoche im Greyerzerland

Vom 16. – 22. Juli 2012

Chalet Entraide, Nähe Bulle

Wenn du Lust hast neue Musik unter der Leitung von Andrea Cappellari kennen zu lernen, am Lagerleben teilzunehmen, selbst Hand anzulegen, spannende Momente drinnen und draussen zu erleben, wenn du zwischen 9 und 16 Jahren alt bist, freuen wir uns, dich an unserem Kurs zu begrüßen.

Unterkunft, Essen, Material und Betreuung kosten Fr. **350.-**
(300.- für jedes weitere Kind der Familie)

Wir erwarten deine Anmeldung bis spätestens am **30. April 2012**,
sende sie an:

Françoise Elsner
Casard 21
1023 Crissier
tél 021 635 23 28
E-mail : francoise.elsner@vd.educanet2.ch

Deine Anmeldung wird bestätigt und mit detaillierten Kursangaben vervollständigt.

Die Kursgebühren sind 30 Tage nach der Kursbestätigung zu bezahlen.
Diese Überweisung gilt als definitive Anmeldung.

Im Fall einer Annullierung vor dem 30. Juni, wird ein Betrag von Fr. 50.- als Schreibgebühren zurückbehalten. Nach diesem Datum kann der Kursbetrag nur rückerstattet werden, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Versicherung (Unfall und Krankheit ist Sache der Teilnehmer).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche!

Im Namen der Kursleitung: Françoise und Marc Elsner



Info aus dem Musikladen / Nouvelles du magasin de musique

Leiterin für Musikladen gesucht und gefunden! Näheres dazu erfahrt ihr aus dem Bericht der Editionscommission. Bis auf weiteres können Musikhefte bei mir per E-Mail, schriftlich oder telefonisch bestellt werden.

Unter www.bambusfloete.ch / Musikalien-Shop / Musikkliteratur findet ihr das Verzeichnis aller im Laden erhältlichen Musikhefte.

Ganz neu im Sortiment findet ihr
CH 68 Quodlibet (Verband Bambusflöten CH) SATB Fr. 5.-

Um das Fortbestehen des Musikladens BAMBUSFLOETEN SCHWEIZ zu sichern, sind wir auf den Verkauf der Literatur aus unserem vielfältigen Angebot angewiesen. Danke für euer Verständnis!

On cherchait une responsable pour le magasin de musique. On l'a trouvée ! Pour en savoir plus, lisez le rapport de la commission d'édition. Pour l'instant, vous pouvez encore commander les partitions, par écrit, par e-mail ou par téléphone chez Elisabeth Jenk.

On trouve d'autres renseignements sous www.flutedebambou.ch , à la rubrique magasin de musique.

Pour ceux qui ne le savent pas encore, nous proposons une nouveauté :
CH 68 Quodlibet (Verband Bambusflöten CH) SATB fr. 5.-

Afin d'assurer le maintien du magasin de musique, nous avons besoin de clients qui achètent des partitions tirées de notre choix varié. Merci de votre compréhension !

Leiterin Musikladen / La responsable :
Elisabeth Jenk
Tel. : 031 971 13 59
E-Mail : krjenk@gmx.ch

Musik für unsere Flöten

ERFA 2011

| Titel des Heftes Komponist | Verlag | spielbar für: |
|---|--|---|
| Mini Pictures Vol. 1 Daniel Hellbach | Acanthus ACM 250 | S, CD-Begl. in versch. Tempi Pop, leicht-mittel |
| Easy Klezmer Giora Feidman | Rom Productions arr. Ofer Ben-Amots | Duette, Sino/S, Sino/T, A/T, S/S, S/T, leicht-mittel |
| Transcriptions pour Flûtes J. S. Bach, arr. M. Martin | Gilde Française de Flûtes de bambou | Quartette, S erw./A erw./T/B Bd. 1 und 2, anspruchsvoll |
| Musiche Italiane del Rinascimento Transkriptionen | Gruppo Italiano dei Flauti di Bambù | Trios, SAT, mittel |
| Sonata 2 und 3 Arcangelo Corelli arr. C. Biach/P.Guerrini | Gruppo Italiano dei Flauti di Bambù | Trios, AAB mittel-anspruchsvoll |
| Unsere Tiere Spielmusik im Fünftonraum Helmut Rebscher | Moeck, ZfS 406 | Duos, Sino/S oder S/S Artikulation, Taktwechsel, Chromatik, leicht-mittel |
| Pastorely Jiri Laburda | Moeck, ZfS 592 | Quartette, SATB Weihnachtsmusik, mittel |

Le Kiosque à musique

Le 3 décembre 2011, les "Bambous du Gibloux", accompagnés par les "Pipeaux de Crissier" ont participé à l'émission de la Radio Suisse Romande, "Le Kiosque à musique" en direct de l'église de Riaz. Dominique Thomet a préparé et dirigé cet ensemble formé de deux groupes qui, grâce à son engagement et son sens musical a su trouver une belle fusion et a remporté un vif succès.



Am 3. Dezember 2011 spielten die Gruppen „Bamboux de Gibloux“ und „Flûtistes de Crissier“ unter der Leitung von Dominique Thomet an einer Direktsendung von Radio Suisse Romande. Der „Kiosque à musique“ wurde direkt aus der Kirche von Riaz übertragen. Das Zusammenspiel, das musikalische Empfinden dieser beiden Gruppen und das Engagement von Dominique fanden grossen Beifall.

Dominique Thomet en grande conversation avec l'animateur de l'émission, Jean-Marc Richard, très intéressé par l'idée "construction et jeu" des flûtes de bambou.



Dominique Thomet im Gespräch mit dem Moderator Jean-Marc Richard, welcher sich sehr für unsere Bambusflöten, Konstruktion und Spiel, interessierte.

Vorschau Weiterbildungen 2012

Samstagnachmittag, 5. Mai 2012

Instrumentenbau
unter der Leitung von **Anna Idone**

Wir bauen Instrumente aus Naturmaterialien und Bambusresten. Vor allem im Frühling finden wir in der Natur viele verschiedene Materialien. Schon unsere Grosseltern versuchten sie zum Klingen zu bringen. Wir werden uns überlegen, wie, warum und wann diese Instrumente im Unterricht eingebaut werden können.

An den Weiterbildungssamstagen 5. Mai 2012 und 10. November 2012 wird es für **Kandidatinnen** auch am **Morgen von 9.00 – 12.00** einen Kurs geben. Detaillierte Angaben werden folgen.

Formation continue printemps 2012

Samedi après-midi 5 mai 2012

Fabrication d'instruments avec Anna Idone

Nous fabriquerons des instruments à partir de chutes de bambou et autres matières. De tout temps, on a essayé de créer des instruments qui produisent des sons, à partir de ce que nous trouvons dans la nature. Nous imaginerons comment ce matériel pédagogique peut enrichir notre enseignement.

Cours spécifiques pour les candidats au diplôme
9.00-12-00

Samedi 5 mai 2012 Groupe II
Samedi 10 novembre 2012 Groupes II et III

Informations détaillées suivront

Schweizerischer Sommerkurs

4. August – 11. August 2012 in Einsiedeln



BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ organisiert einen Sommerkurs für alle Bambusflötenspieler, die ihre musikalischen Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten und die Freude haben am gemeinsamen Musizieren. Siehe Beilage

Stage d'été en Suisse

du 4 au 11 août 2012 à Einsiedeln



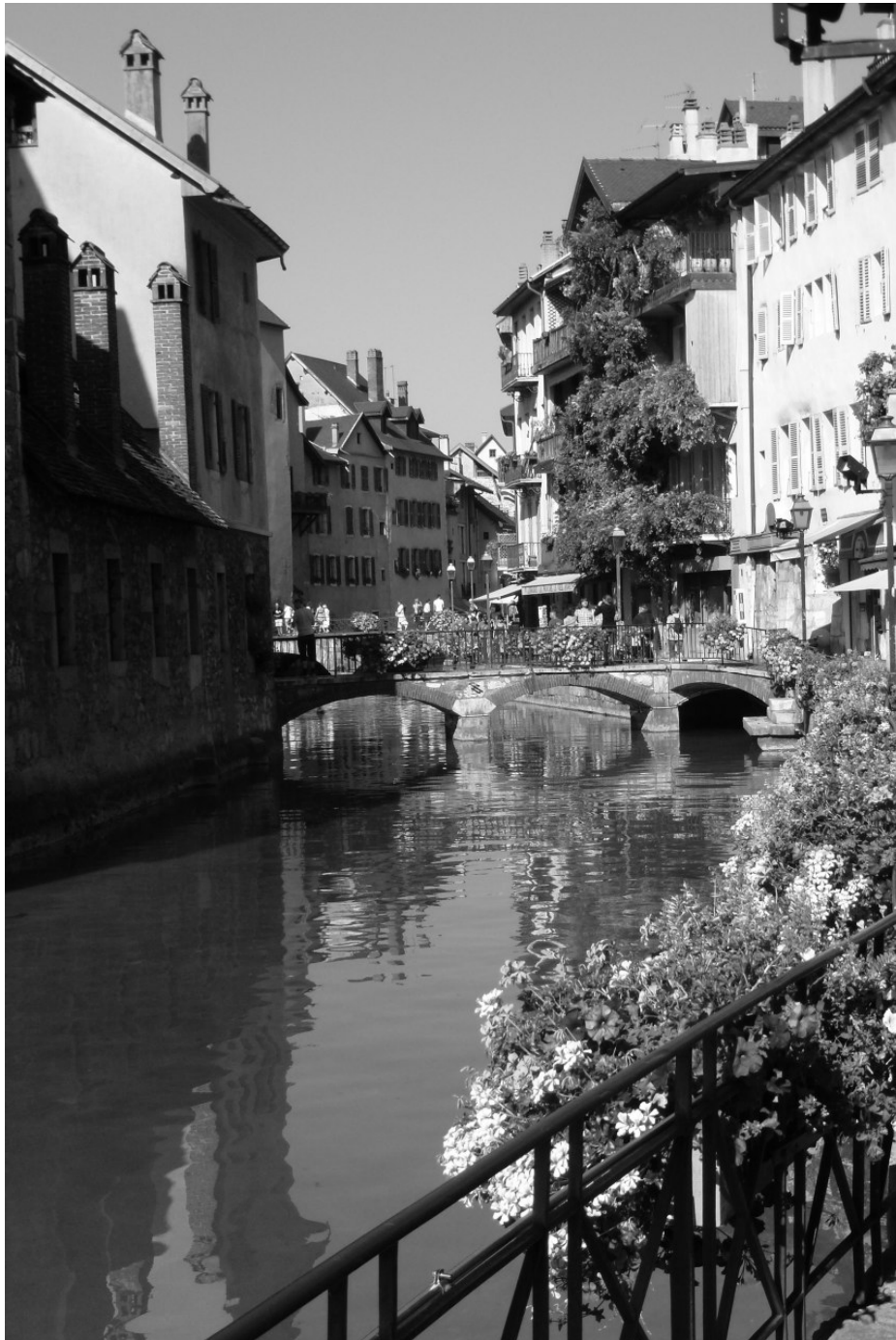
L'ASSOCIATION SUISSE DE FLUTES DE BAMBOU organise un stage d'été pour toutes les personnes qui désirent élargir leurs connaissances musicales et renouveler le plaisir de faire de la musique ensemble.
Voir annexe

Adress- oder Namenänderungen / Changement de nom ou d'adresse

| | | | | | | |
|-------------------|--------|-----------------------------------|------|------------|-----|-----------|
| Hildesheimer | Konrad | Rüttiweg 38 | 4143 | Dornach | 061 | 701 27 77 |
| Klinger | Marlis | Heim am Römerhof / Asylstrasse 40 | 8032 | Zürich | | |
| Laurent-Pararas | Sophie | Scheffelweg 2 | 3600 | Thun | 033 | 335 50 19 |
| Siaci | Moira | avenue du vieux-Moulin 16 | 1018 | Lausanne | 079 | 303 41 23 |
| Wüllner-Marquardt | Maria | Hofackerstrasse 12 | 8217 | Wilchingen | 052 | 681 46 38 |

Austritte / Démission

Artopoeus-Ranke Gisela S. Rte des Acacias 9 1227 Genève



Annecy

Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen **Possibilités d'acheter des cannes de bambou**

Cannes de bambou

Eric Progin
60 ch. des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.
Je suis à Lausanne le mercredi.
Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

Bambusschopf

Bambusverkaufsstelle
in der alten Hofenmühle Wohlen/Bern

Voranmeldung unbedingt nötig

| | |
|---------------|--------------------|
| Rosmarie Wyss | Tel. 031 829 09 67 |
| Hedi Kobel | Tel. 031 829 10 88 |
| Erika Josi | Tel. 031 829 09 33 |

| | | | |
|------------|-------------|------|-------------|
| Donnerstag | 14. Juni | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Samstag | 16. Juni | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Mittwoch | 20. Juni | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Donnerstag | 21. Juni | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Donnerstag | 11. Oktober | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Samstag | 13. Oktober | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Mittwoch | 17. Oktober | 2012 | 10 – 15 Uhr |
| Donnerstag | 18. Oktober | 2012 | 10 – 15 Uhr |

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.

Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.

Nächstes Flötenbauforum - Herbst 2012

Am **Samstag, 8. September 2012 von 14.00 – ca.17.00 Uhr**

(anschliessend an die ERFA-Sitzung) im AKI-Haus, Alpeneggstr. 5, Bern.

Bei Fragen gibt Marianne Landtwing Auskunft
(E-Mail: m.r.landtwing@bluewin.ch, Tel: 044 271 05 59).

Mitbringen:

- Bericht des Forums vom Januar 2012, Masstabellen, ev. eigene Problemflöten.
- Bitte zu den traktandierten Themen Erfahrungen zusammenstellen und konkrete Beispiele von Flöten mitbringen.

Themen

- 1) Fragen und Ergänzungen zum Protokoll 2012
- 2) Flöten und Flötenmusik für den Kindergarten-Gruppenunterricht.
Hanni Müller berichtet über die Erfahrungen aus Ihrem Projekt in Biel.
- 3) Welche Masse führen zu gelungenen Flöten? Bitte bringt gelungene C-Sopranflöten an die GV im März 2012 und zu diesem Flötenbauforum mit. Mit der Auswertung der während der GV ausgemessenen Flöten und der Ergänzung mit Hilfe von mitgebrachten Flöten sind wir auf der Suche nach Gesetzmässigkeiten.
- 4) Anordnung der Lochgruppen bei Bässen
(Abstand zwischen unterer und oberer Lochgruppe). Bitte bringt möglichst viele Bässe mit. Wir möchten sie vor Ort ausmessen.
- 5) Anna Idone baut Flöten mit folgendem Griff für die Mollterz⁸ ♯•• •••.
Bitte probiert aus, ob das auch bei Euch funktioniert und bringt gelungene und nicht gelungene Beispiele zum Ausmessen mit.
- 6) Eigene Problemflöten / allgemeine Fragen → Raum für eigene Fragen

Pour les francophones intéressés, désirant plus de détails sur la construction, s'adresser à Rosmarie Wyss.



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Vizepräsidentin und Sekretärin

Vice-présidente et Secrétaire

Vicepresidente e Segretaria

Erika Schädler
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Kassierin / Caissière / Cassiera

Bally-Dietschi Marianne
Ch. de Conches 58, 1231 Conches
022 346 63 54
marianne.bally@flutedebambou.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /
Presidente onorario**

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /
Membri aggiunti**

Elsner Françoise
Ch. du Casard 21, 1023 Crissier
021 635 23 28
francoise.elsner@bambusfloete.ch

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne
Heidwiesenstr. 30, 8051 Zürich
044 321 31 35
lucienne.schaerer@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin / Correspondante
internationale / Corrispondente internazionale**

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Bambuskeller / Cave à Bambou

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE
Wyss Rosmarie 031 829 09 67
Kobel Hedi 031 829 10 88
Josi Erika 031 829 09 33
Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois
Progin Eric 079 307 89 26 eric.progin@flutedebambou.ch

Musikladen / Magasin de musique

Jenk Elisabeth, Flurweg 6, 3098 Köniz 031 971 13 59 elisabeth.jenk@bambusfloete.ch

Archiv / Archive

Maria Kempf, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Laubscher Anita

Rütschetenstr. 8
4410 Liestal
061 921 19 89
anita.laubscher@bambusfloete.ch

Senn Veronika

Zieglerstr. 64
3007 Bern
031 381 83 59
veronika.s.senn@bluewin.ch

Werthemann Stump Annekäthi

Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
a.werthemann@bambusfloete.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Landtwing Marianne

In der Hub 7
8908 Hedingen
044 271 05 59
m.r.landtwing@bluewin.ch

Geiser Lisa

Wislenboden
3076 Worb
031 832 01 29

Idone-Girard Anna

Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
annaid@gmx.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta

Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika

Fuhrenstr. 24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

Wild Annemarie

Casa del Pozzo
6874 Castel S. Pietro
091 646 88 52

Ausbildungskommission/ Commission de formation

Kury Gilberte

Rte de Vevey 27
1009 Pully
021 728 12 82
gilberte.kury@flutedebambou.ch

Meyer Elisabeth

Lindenrain 9
3038 Kirchlindach
031 829 27 41
elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

Fischer Dorothee

Wasserwerkergasse 33
3011 Bern
031 312 48 19
dorothee.fischer@bambusfloete.ch

Public Relation

Urs Sager
Dalmaziquai 59
3005 Bern
031 351 49 66
urs.sager@gmx.ch

Dominique Thomet Jeanprêtre

Ch. de la Paix 28
1642 Sorens
026 915 12 00
dominique.thomet@bambusfloete.ch

Kommunikationskommission / Commission de communication

Internet

für die deutschsprachige Schweiz
Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

pour la Romandie
Eric Progin
60, ch.des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
+33 4 50 95 38 72
eric.progin@flutedebambou.ch

Herausgabe Bulletin

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch



AGENDA

| | | | |
|--|---------------------------|---|---------------------------------------|
| 24.03.2012 | Samstag Samedi | Generalversammlung Assemblée générale | Hinterkappelen |
| 14.04. - 20.04. 2012 | | Kinderkurs | Gibelegg |
| 25.03.2012 | Sonntag | Trio/Quartettspiel | Hinterkappelen |
| Bern | Dimanche | Jeu en trio et en quatuor | Hinterkappelen |
| 05.05.2012 | Samstag Samedi | Weiterbildung Formation continue | Bern Berne |
| 16.07. - 22.07.2012 | | Jugendkurs Cours des jeunes | Montbarry |
| 04.08. - 11.08.2012 | | Sommerkurs Stage Suisse | Einsiedeln |
| 10.11.2012 | Samstag Samedi | Weiterbildung Formation continue | Bern Berne |
| 28. Juli – 4. August 2013 28 juillet- 4 août 2013 | | Internat. Lehrerkurs Cours international des professeurs | Baarlo / Holland Baarlo / Pays Bas |